Abgabe kostenlos

Amtliches Mitteilungsblatt

des Stadt- und Landkreises Bielefeld

Verlautbarungen aller militärischen und zivilen Stellen

Nr. 56 | Bielefeld, 10. August 1946 | Erscheint sonnabends

Bezugsmarken

für Spinnstoffe, Schuhwaren, Haushaltungsgegenstände, Möbel, Fahrräder.

Nach der kürzlich für die englische Zone eingeführten Neuregelung erfolgt jetzt die Zuteilung der Bezugsmarken an die Städte und Kreise durch das Landeswirtschaftsamt entsprechend der Produktion und dem Bestand an Waren in der ganzen Provinz bzw. Zone.

Die Produktion ist noch stark gehemmt und verschwindend gering. Die Warenbestände sind aufgebraucht oder verhältnismäßig klein Diese geringen Bestände kann das Landeswirtschaftsamt aber auch nicht auf einen Ort oder auf einmal, sondern muß sie gleichmäßig auf die ganze Provinz und auf eine gewisse Zeit — bis zum Wiederanlaufen der Produktion — verteilen.

Bei dieser Tatsache werden vom Landeswirtschaftsamt auch an eine Großstadt wie Bielefeld nur wenige Bezugsmarken im Monat zugeteilt, an Küchenschränken z. B. zur Zeit nur 10 Stück, an Arbeitsanzügen 57 Stück. Auf 10 000 bzw. 1000 Einwohner entfällt mithin z. Zt. noch nicht ein Stück dieser Waren.

Obgleich der Kreis der Antragsteller auf die Totalgeschädigten beschränkt ist, liegen an vordringlich anerkannten Anträgen Tausende bei den Außenstellen des Wirtschaftsamtes Bielefeld vor. Sie stammen von den Bielefelder Ausgebombten und den in der Stadt Bielefeld bereits vorhandenen 16 661 Flüchtlingen und über 700 politisch und rassisch Verfolgten. Ihnen allen kann bei Fortdauer der augenblicklichen Produktionsbeschränkung und dem großen Mangel an Verbrauchsgütern vom Wirtschaftsamt durch Bezugsmarken erst im Laufe von Jahren geholfen werden.

Mit Rücksicht auf die große Menge der vorhandenen vordringlichen Gesuche ist die Annahme weiterer Anträge zur Zeit nicht möglich. Zunächst müssen die dringendsten älteren Anträge berücksichtigt werden.

Für die Annahme neuer Anträge und für Rückfragen tritt deshalb bis auf weiteres eine Sperre ein.

Die Verteilung und Bewilligung der wenigen vom Landeswirtschaftsamt zugewiesenen Bezugsmarken erfolgt im Hinblick auf die Wichtigkeit sofort nach Eingang der Marken in jedem Monat ausschließlich an Totalgeschädigte durch eine aus Stadtverordneten bestehenden Kommission. Antragsteller, denen im Laufe der Zeit eine der spärlich eingehenden Bezugsmarken bewilligt werden kann, erhalten, ohne daß es einer Rückfrage bedarf, eine Postkartennachricht.

Bei der bekannten Hemmung der Produktion und den äußerst geringen Beständen sowie dem angeführten Bezugsmarkensystem hat das Anstehen der Antragsteller bei den Bezirksstellen des Wirtschaftsamtes keinen Zweck, auch nicht das Einreden auf unsere Angestellten, bis sie Weinkrämpfe bekommen, auch nicht das sogar vorgekommene Einschlagen auf die Angestellten. Unsere Angestellten können den Antragstellern doch nur eröffnen, daß nicht sie über den Antrag entscheiden, sondern die aus Stadtverordneten bestehende Kommission, und daß die Postkartennachricht über die Bewilligung einer Bezugsmarke abgewartet werden muß, daß bis dahin jedoch je nach dem weiteren Anlaufen der Produktion noch längere Zeit vergehen kann.

Bis dahin müssen die Ausgebombten und die aus ihren Wohnungen Ausgewiesenen, auch die Vertriebenen, die Flüchtlinge und auch die politisch und rassisch Verfolgten mit möblierten Zimmern vorliebnehmen. Sie müssen versuchen, alte Sachen zu kaufen und die Hilfe von Verwandten und Fremden in der jetzigen Notzeit in Anspruch zu nehmen.

Viele haben alles — Heimat, Einrichtung und Geld — behalten. Nur diese können z. Zt. denen helfen, die das alles verloren haben. Das Wirtschaftsamt ist z. Zt. hierzu leider nur in Ausnahmefällen imstande und auch dann nur mit einer Bezugsmarke für ein einzelnes Stück.

Bielefeld, 5. August 1946.

Stadt Bielefeld, Wirtschaftsamt.

Nähere Auskünfte erteilen die Ausgabestellen für Quittungs- und Versicherungskarten sowie die Landesversicherungsanstalt Westfalen in Münster, und zwar sowohl für die Invaliden- als auch für die Angestelltenversicherung.

Landesversicherungsanstalt Westfalen
Münster (Westf.)

Genaue Anschriften der Briefsendungen

In der Anschrift der Briefsendungen an Ausgebombte, Flüchtlinge usw. fehlt in zunehmendem Maße die Angabe, in welcher Wohnung und bei welcher Familie die Einquartierten untergebracht sind. Hierdurch entstehen für den Zusteller erhebliche Schwierigkeiten. Er kann häufig erst nach zeitraubendem Hin- und Herfragen die Wohnung feststellen. Manchmal mißlingt sogar die endgültige Ermittlung, denn auch den Mitbewohnern der Häuser sind häufig die Namen der Gesuchten nicht bekannt. Die Sendungen bleiben dann unzustellbar. Im Interesse der Empfänger wie auch der Absender empfiehlt es sich deshalb, außer der Angabe von Straße, Hausnummer, Gebäudeteil und Stockwerk auch den Wohnungsinhaber, bei dem der Empfänger wohnt, zu bezeichnen. Nur so läßt sich die Zustellung pünktlich und richtig durchführen.

Mehr Verkehrsdisziplin

Der Chef der Polizei des Reg. Bez. Minden teilt mit:

1. **Fußgänger** benutzt stets die Gehwege. Meidet die Radwege und Straßen, sonst bringt Ihr Euch und andere in Gefahr. Vor Straßenkreuzungen die Straße rechtwinklig überqueren. Niemals Straßenkreuzungen diagonal (schräg) überqueren.
   Hier lauert der Tod!
2. **Radfahrer** fahrt hintereinander und stets auf der äußeren rechten Straßenseite, sonst behindert Ihr den motorisierten Verkehr und bringt Euch und andere in Gefahr. Sind Radwege vorhanden, so besteht die Pflicht, diese zu benutzen.
   Der Bürgersteig ist kein Radweg!
3. **Kraftfahrer** vermeidet unnötigen Lärm durch vorsichtiges Fahren und Ueberprüfung der Auspuffrohre und Schalldämpfer.
   Haltet mäßige Geschwindigkeit in verkehrsreichen Straßen!

Die Polizeibeamten meines Verkehrsbereiches sind angewiesen, gegen alle Verkehrssünder, die obige Warnung unbeachtet lassen, Anzeigen vorzulegen. Wir müssen wieder eine straffe Verkehrsdisziplin schaffen, nur so helfen wir Unfälle zu vermeiden und Leben und Gesundheit zu erhalten.

gez.: Niestroy.

Die Polizei meldet

Diebesbande festgenommen

Festgenommen wurde eine sechsköpfige Diebesbande, die in den letzten Monaten fortgesetzt Einbrüche in eine hiesige Färberei ausgeführt und ca. 2000 Meter wertvolle Seiden- und Kleiderstoffe gestohlen hatte. Unter den Festgenommenen befindet sich auch ein bei der geschädigten Firma tätiger Nachtwächter, der anstatt aufzupassen mit den Einbrechern gemeinsame Sache gemacht hatte. Dieselben Einbrecher hatten Anfang Juni auch den Einbruch in eine Reparaturwerkstätte in der Rohrteichstr. ausgeführt, wobei ihnen zahlreiche Herren- und Damenbekleidungsstücke in die Hände gefallen waren. Mit den gestohlenen Sachen war von den Tätern ein schwunghafter Tauschhandel gegen Lebensmittel betrieben worden.

Einbruch in eine Weberei

In der Nacht zum 4. 8. 1946 sind aus einer Weberei in der Sadowastr. durch Einbruch 3 Schreibmaschinen der Marke Continental Nr. 496 313, 709 699 und 713 944 gestohlen worden. Weiterhin erbeuteten die Täter eine größere Anzahl Damenberufskittel, grau, ohne Knöpfe und Knopflöcher, Zuschnitte für Berufskittel und einen Posten weißen Bettwäschestoff aus Zellwolle. Wo sind Sachen zum Kauf oder Tausch angeboten worden? Sachdienliche Mitteilungen erbittet die Kriminalpolizei Bielefeld (Finanzamt, Eingang Hermannstr.) Zimmer 166.

Einstellungen in die Stadtpolizei Bielefeld

Die Einstellung von 30—40jährigen Männern in die Stadtpolizei Bielefeld (vorgesehen in der Verlautbarung der Westphalian Press Sub-Sect. No. 1, Information Control Unit) gilt für die Stadtpolizei als abgeschlossen, weil für diese Altersstufen keine Stellen mehr frei sind. 18—30jährige Bewerber sollen neben den körperlichen Erfordernissen das Abitur — mindestens aber die „mittlere Reife" — nachweisen. Volksschüler können nur in ganz besonderen Ausnahmen angenommen werden. Innerhalb dieser Altersstufe werden noch einige Männer eingestellt.

Bielefeld, am 6. August 1946.

Chef der Polizei S/K Bielefeld.

Ausgabe der Lebensmittelkarten

für die 92. Periode verbunden mit der Kontrolle des Arbeitseinsatzes.

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten an die Verbraucher für die 92. Zuteilungsperiode erfolgt nach folgendem Plan:

		Kartenstelle I	Kartenstelle II	Kartenstelle III	Kartenstelle IV	Kartenstelle V
		Ausgegeben werden die Karten der Bezirke Nr.:				
Montag,	12. 8. 1946, nachm.	1—52	1—34	1—33	1—43	1—15
Dienstag,	13. 8. 1946, nachm.	53—100	35—51	34—58	44—70	16—30
Mittwoch,	14. 8. 1946, nachm.	101—160	52—68	59—92	71—87	31—45
Donnerstag,	15. 8. 1946, nachm.	161—200	69—83	93—110	88—100	46—59
Freitag,	16. 8. 1946, nachm.	201— Schluß	84— Schluß	111— Schluß	101— Schluß	60— Schluß

Die Verteiler werden gebeten, die Lebensmittelkarten an dem für sie bestimmten Tage in der zuständigen Kartenstelle in Empfang zu nehmen und an die Empfangsberechtigten auszugeben.

Mit der Ausgabe der Lebensmittelkarten wird die übliche Kontrolle des Arbeitseinsatzes vorgenommen. Die Meldepflichtigen haben daher, wie bisher, dafür zu sorgen, daß in ihrer Meldekarte ein entsprechender Eintrag des Arbeitgebers bzw. des Arbeitsamtes vorgenommen wird und daß die Meldekarten dem Haushaltsvorstand am Tage der Zustellung der Lebensmittelkarten vorliegen. Sollten bei der Zustellung der Lebensmittelkarten die Meldeausweise nicht vorgelegt werden oder diese die erforderlichen Eintragungen über die Beschäftigung pp. nicht enthalten, werden die Lebensmittelkarten für sämtliche zum Haushalt gehörenden Personen nicht ausgegeben werden. In diesen Fällen müssen sich die Verbraucher mit der zuständigen Kartenstelle in Verbindung setzen.

Bielefeld, den 8. August 1946.

Stadt Bielefeld — Ernährungsamt Abt. B

Anbringung von Kennzeichen

für Gewichte von Lastfahrzeugen und Beschränkung für den Brückenverkehr.

Hiermit wird auf eine Bekanntmachung der Militärregierung über Anordnungen für den Straßenfahrzeugverkehr (Anbringen von Kennzeichen für Gewicht und Beschränkungen für den Brückenverkehr), die an den üblichen Stellen der Aemter und Gemeinden des Landkreises zum Aushang gebracht ist, zwecks genauer Beachtung durch die von der Bekanntmachung betroffenen Fahrzeughalter- und Fahrer, hingewiesen.

Der Oberkreisdirektor: gez. Schütz.

Aenderungen in der Rentenversicherung

Während des Krieges sind einschneidende Aenderungen auf dem Gebiete der Rentenversicherung (Invaliden- und Angestelltenversicherung) vorgenommen worden, die namentlich solchen Arbeitgebern und Versicherten nicht bekannt geworden sind, die zur Wehrmacht einberufen oder in anderer Weise verpflichtet waren. Dazu gehört insbesondere die Bestimmung, daß die Beiträge jetzt zusammen mit den Krankenkassenbeiträgen als Gesamtsozialversicherungsbeitrag erhoben werden.

Das bedeutet jedoch nicht, daß der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer einer Quittungs- bzw. Versicherungskarte nicht mehr bedarf. Diese Karten sind nach wie vor unbedingt erforderlich, denn der Arbeitgeber hat bei Aufgabe der Beschäftigung oder jeweils am Jahresschluß den erzielten Arbeitsverdienst hierin zu bescheinigen. Lediglich diese Bescheinigung dient an Stelle der früheren Beitragsmarken als Grundlage für die spätere Berechnung der Leistungen.

Jeder Arbeitgeber, der einer Bestrafung vorbeugen, und jeder Arbeitnehmer, der sich vor Rechtsnachteilen schützen will, muß also darauf halten, daß eine ordnungsmäßig ausgestellte Quittungs- oder Versicherungskarte vorhanden ist und auch regelmäßig den Ausgabestellen zum Umtausch eingereicht wird. Das gilt insbesondere auch für entlassene Soldaten und Ostflüchtlinge.

Der Arbeitgeber muß wissen, daß bei Bescheinigung des Arbeitsverdienstes nicht nur die Barzahlung, wozu auch Gelegenheitsgeschenke in Geld, vom Arbeitgeber übernommene Anteile an Beiträgen der Sozialversicherung und der Lohnsteuer gehören, sondern auch der Wert der Sachbezüge (Kost und Wohnung) zu berücksichtigen sind. Freiwillig Versicherte, versicherungspflichtige Selbständige (Handwerker, Hausgewerbetreibende usw.) und unständig Beschäftigte führen dagegen ihre Beiträge unmittelbar an die Landesversicherungsanstalt ab. (Invalidenversicherung Postscheckkonto Essen 7895, Angestelltenversicherung Postscheckkonto Dortmund 56 500).

Lebensmittelzuteilung in der 91. Zuteilungsperiode

Aufrufplan für die 4. Woche vom 12. August bis 18. August 1946 (Mengen in Gramm)

Lebensmittelkarten für		Brot: Gesamt-Ration in der 91. Z.-P.	Brot: Aufruf-Ration in der 4. Woche	Brot: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte IV	Brot: Aufrufabschnitte: Großabschnitte H	Brot: Aufrufabschnitte: Verschied. Großabschnitte Nr. oder Buchstabe	Brot: Aufrufabschnitte: Menge	Brot: Aufrufabschnitte: Brot für Kartoff.	Brot: Rest-Ration	Nährmittel: Gesamt-Ration in der 91. Z.-P.	Nährmittel: Aufruf-Ration in der 4. Woche	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte St	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Kleinabschnitte N	Nährmittel: Aufrufabschnitte: Großabschnitte	Nährmittel: Rest-Ration
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Erwachsene	11. 21. 31	7000	1500	10×50	1000		—	—	—	1000	750	*4×25	*6×25	N 1-3 250	—
Jugendliche	12. 22. 32	10000	2500	10×50	1000	D	1000	—	—	2000	500	*4×25	*6×25	N 2u.3 250	1000
Kinder	13. 23. 33	7500	2000	10×50	1000	C	500	—	—	2000	500	*4×25	*6×25	N 2u.3 250	1000
Kleinkinder	14. 24. 34	5500	1500	10×50	1000		—	—	—	1250	500	*4×25	*6×25	N 1u.3 250	500
Kleinstkinder	15. 25. 35	4500	1500	10×50	1000		—	—	—	1500	250	*4×25	*6×25	N 1 250	1000
Säuglinge	16. 26. 36	2000	500	—	—	IV	o500	—	—	1500	500	*(4×25)	*(6×25)	N 7u.8 250	—
Vollselbstversorg. üb. 6 J.	41	—	—	—	—		—	—	—	250	250	*4×25	*6×25	—	—
unter 6 Jahre	44	—	—	—	—		—	—	—	250	250	*4×25	*6×25	—	—
Selbstversorgerbrotk.	46	10000	2500	10×50	1000	D	1000	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeiterzusatzkarte	Z 60	1600	400	8×50	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erg.-K. f. Schwerarb.	S 66	400	100	2×50	—		—	—	—	1500	375	—	IV 5×25	N IV 250	—
Erg.-K. f. Schwerstarb.	Sst 67	3000	750	5×50	—	P	500	—	—	1500	375	—	IV 5×25	N IV 250	—
Zus.-K. f. Teil-Schwerarb.	Ts 68	1000	400	8×50	—		—	—	—	750	—	—	—	—	—
Ber.-Karte f. Mütter	70	3000	500	10×50	—		—	—	—	1500	1250	*4×25	*6×25	N 1 250 g N 5 500 g N 7 500 g	—

o 375 g Kindergetreidenährmittel.

* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP. gültig!

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten haben erst ab Sonnabend der Vorwoche Gültigkeit.

1. Brot.
   Auf die Kleinabschnitte über Brot soll bei Vorratslage Weißbrot abgegeben werden.
2. **Kindergetreidenährmittel.**
   Auf den Abschnitt über 500 g Brot der 4. Woche der 91. Zuteilungsperiode der Lebensmittelkarten Säuglinge (16, 26, 36) werden 375 g Kindergetreidenährmittel abgegeben.
3. **Nährmittel.**
   Auf die Abschnitte über Nährmittel darf Brot nicht abgegeben werden.
   Gültige Nährmittelabschnitte der 91. Zuteilungsperiode, die erst in der 92. Zuteilungsperiode beliefert werden

Lebensmittelk.	Aufrufabschnitte	Menge in g je Abschn.
12 22 32	N 5 N 7	500
13 23 33	N 5 N 7	500
14 24 34	N 5	500
15 25 35	N 5 N 7	500

4. **Sojafabrikate.**
   Die Abschnitte St 3 und St 4 aller Lebensmittelkarten der 89. Zuteilungsperiode, von denen auf die zusammenhängenden Abschnitte 3 und 4 45 Gramm Sojafabrikate abgegeben werden sollten, haben auch in der 91. Zuteilungsperiode noch Gültigkeit. Auf andere Abschnitte dürfen Sojafabrikate nicht abgegeben werden. Ueber die bei den Kleinverteilern verbleibenden Restbestände wird besonders verfügt.
5. **Käse.**
   Auf den Abschnitt über Käse der Lebensmittelkarten 11—13, 21—23, 31—33 und 41 dürfen 62,5 g Käse, auch Sauermilchkäse oder 125 g Quark geliefert werden.
   Für die nachstehenden Ernährungsämter Abt. B

Bielefeld-Stadt	Iserlohn-Stadt
Bochum	Iserlohn-Land
Bottrop	Lünen
Castrop-Rauxel	Münster-Stadt
Dortmund	Recklinghausen-Stadt
Ennepe-Ruhr	Recklinghausen-Land
Gelsenkirchen	Siegen-Stadt
Gladbeck	Unna
Hagen	Wanne-Eickel
Hamm	Wattenscheid
Herne	Witten

gilt folgende Sonderregelung:
   Auf den Abschnitt 916 der Lebensmittelkarten 11 bis 13 darf, soweit noch nicht geschehen, 125 g Speisequark abgegeben werden, auf den Abschnitt 917 62,5 g Käse oder 62,5 g Sauermilchkäse oder 125 g Speisequark.
   Alle Abschnitte über Käse sowie die aufgerufenen Abschnitte 915, 916 und 917 der 91. Zuteilungsperiode haben auch in der 92. Zuteilungsperiode Gültigkeit.
6. **Verfall der grauen Reisemarken.**
   Die grauen Reisemarken mit dem Aufdruck 87., 88., 89., verfallen mit Ablauf der 91. Zuteilungsperiode am 18. August 1946. Es gelten nur noch die lila Reisemarken mit dem Aufdruck 90., 91., 92.

Flüchtlinge — Suchdienst

Wer Angehörige sucht oder selbst damit rechnen muß, von Angehörigen gesucht zu werden, gibt eine Suchmeldung bei dem Landesnachforschungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes oder den Wohlfahrtsverbänden der christlichen Kirchen auf. Auskunft erteilen in Bielefeld die Geschäftsstellen des

Deutschen Roten Kreuzes, Bielefeld, Mittelstraße 50, Sprechzeit 9—12 Uhr

Caritas-Verbandes, Bielefeld, Klosterplatz 1
Sprechstunden 10—12, montags 10—12, 15—17 Uhr

Bethel-Suchdienst, Bethel-Haus Dankort, Graf Baudissinstr. 1. Sprechzeit 8—½12 Uhr

Registrierung

früherer Mitglieder der deutschen Wehrmacht und der früher in der Zivil-Luftfahrt beschäftigten Personen.

1. Zwischen dem 7. und dem 21. August 1946 müssen sich folgende Personen auf ihrer zuständigen Polizei-Dienststelle registrieren lassen:

a) alle früheren Berufsoffiziere des deutschen Heeres, der deutschen Marine und der deutschen Luftwaffe;
b) alle früheren Piloten, Beobachter, Orter und Hilfsbeobachter bzw. Hilfsorter ohne Rücksicht auf ihren Rang;
c) alle früheren Unteroffiziere der technischen Laufbahnen der deutschen Luftwaffe im Range eines Feldwebels und Oberfeldwebels und alle technischen Lehrer jeden Dienstranges folgender Laufbahnen:
I. Mechaniker, II. technische Zeichner, III. Luftnachrichten aller Art, IV. Lehrer für Blindfluglehrgerät;
d) alle früher in der deutschen Zivil-Luftfahrt beschäftigten Personen, die einen gleichwertigen Rang oder eine gleichartige technische Beschäftigung wie die unter 1b) und 1c) aufgeführten Personen hatten.

2. Alle unter § 1 aufgeführten Personen, die die britische Besatzungszone nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung betreten, müssen sich innerhalb 48 Stunden nach Ankunft auf der Polizei-Dienststelle des Ortes registrieren lassen, an dem sie ihren Wohnsitz begründen wollen.

3. Die Nichtbefolgung von Bestimmungen dieser Bekanntmachung wird durch ein Gericht der Militärregierung bestraft.

4. Die Verpflichtung zur Registrierung im Sinne dieser Bekanntmachung hebt nicht die Verpflichtung früherer Mitglieder der deutschen Wehrmacht auf, sich bei den deutschen Behörden gem. der Bekanntmachung der Militärregierung vom 1. Mai 1946 eintragen zu lassen.

Im Auftrage der Militärregierung.

Vorstehende Bekanntmachung wird veröffentlicht mit dem Bemerken, daß die Registrierung in Bielefeld, Ravensberger Str. 123, Zimmer 10, erfolgt.

Bielefeld, den 8. August 1946.

Der Oberstadtdirektor.

Kraftfahrzeugsteuer

Diebstahl von Benutzungsbescheinigungen (F-Schein).

Das Finanzamt hat auf folgendes hingewiesen: Bei Diebstahl der F-Benutzungsbescheinigungen von abgestellten Fahrzeugen bzw. solchen, die in Garagen stehen, ist bei Neuausstellung der F-Bescheinigung die Steuer neu zu entrichten. Beispiel: Fällt der Diebstahl in die Zeit vom 1. 1. bis einschließlich 30. 6. des Jahres ist jeweils die volle Jahressteuer, vom 1. 7. bis einschl. 31. 12. die halbe Jahressteuer zu entrichten. Der Verlust oder Diebstahl der Benutzungsbescheinigung ist sofort dem Straßenverkehrsamt sowie der zuständigen Polizeidienststelle zu melden. Es wird den Kraftfahrzeugbesitzern anheimgegeben, bei Abstellung ihrer Fahrzeuge die F-Bescheinigung in sicheren Gewehrsam zu nehmen.

Bielefeld, 7. August 1946.

Der Oberkreisdirektor: Schütz.

Kriegsschädenamt

Für die Bearbeitung der Kriegssachschäden-Anträge sind in der Zeit vom 19. 8. bis 24. 8. 1946 folgende Straßen vorgesehen:

1. **Polizei-Revier:** Meller-Straße
2. **Polizei-Revier:** Hermann-Delius-Straße, Hudeweg
3. **Polizei-Revier:** Hillegosser Str., Holländische Str.
4. **Polizei-Revier:** Gehrenberg.

Die Anlieger der aufgerufenen Straßen werden gebeten, zu dem auf der Vorladungskarte angegebenen Termin während der Vormittags-Sprechstunden pünktlich zu erscheinen.

Im übrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur Geschädigte abgefertigt werden können, die im Besitze einer Vorladungskarte sind.

Bielefeld, den 6. 8. 1946.

Stadt Bielefeld — Feststellungsbehörde

Stadttheater Bielefeld

Sonnabend, 17. August 1946,
15 Uhr „Die Csardasfürstin", Operette v. E. Kalman
19 Uhr „Die Csardasfürstin"

Sonntag, den 18. August 1946
19 Uhr „Hoffmanns Erzählungen", Oper von J. Offenbach

Mittwoch, den 21. August 1946
19 Uhr „Othello", Oper v. G. Verdi

Sonnabend, den 24. August 1946
19 Uhr „Hoffmanns Erzählungen".

Rudolf-Oetker-Halle, kleiner Saal.

„Die spanische Fliege"
Schwank von Arnold und Bach

Darsteller: Borkmann, Pfeuffer, Piglhein, Schech, Grünhage, Hahn, Reich, Schramm, Stickan, Walter, Wintrath.

Erste Vorstellung: Freitag, den 16. August, 19 Uhr. Weitere Vorstellungen:

Sonntag,	18. August, 19 Uhr
Montag,	19. August, 19 Uhr
Dienstag,	20. August, 19 Uhr
Mittwoch,	21. August, 19 Uhr
Donnerstag,	22. August, 19 Uhr
Freitag,	23. August, 19 Uhr
Sonnabend,	24. August, 19 Uhr

Vorverkauf in den Kassenstunden an der Kasse des Stadttheaters.

Druck von J. D. Küster Nachf., Bielefeld.

Trocadero
das führende Varieté
Jeden 1. und 16. Programmwechsel
Der Freitag jeder Woche ist reserviert für die Militärregierung.
Vorverkauf: Zigarrenhaus Kleine, Herforder Straße 12 und Theaterkarten-Agentur, Rathausstraße Ecke Schillerplatz.

Universum
Bielefeld-Schildesche
Vom 9.—15. August
das bezaubernde Filmlustspiel:
Meine Tochter lebt in Wien
mit Hans Olden, Elfriede Datzig, Hans Moser, Dorit Kreyssler Charlott Daudert u. v. a.
Werktags 15.00, 17.00 u. 19.15 Uhr
Sonntags 14, 15.45, 17.30 u. 19.15
Jugendliche nicht zugelassen!

Gloria-Theater
Helmholtz-Schule
Vom 9. — 15. August:
Marianne Hoppe, Ferdinand Marian, Paul Dahlke, Siegfried Breuer in dem überragenden künstlerischen Tobis-Film
„Romanze in Moll"
Ein Frauenschicksal . . die alte u. ewig neue Geschichte einer Frau, die an einen ungeliebten Mann gebunden ist.
Regie: Helmut Käutner
Musik: Lothar Brühne, Werner Eisbrenner.
Jugendverbot!
Täglich 14.00 und 16.00 Uhr.

LIDO
LIDO zeigt v. 9.-15. 8. täglich 2.00, 3.50, 5.40, 7.30 Uhr
Willi Forst's witzsprühendes brillantes Meisterwerk:
Frauen sind keine Engel
Wien-Großf. mit Marthe Harell, Axel v. Ambesser, Margot Hielscher, Rich. Romanowsky, Curd Jürgens, Hedw. Bleibtreu.
Nach Willi Forst's unvergeßlich. Filmerf.: -Bel ami - Operette- -Wiener Blut- reiht sich dieser bezaub. Wien-Film in seine Erfolgsserie ein! Musik/Schlagerkompositionen: Theo Mackeben
Neue Wochenschau
Jugendl. üb. 14 Jahr. zugel.

ODEON
Vom 9.-15. August
Uraufführung (gleichz. Düsseldorf) des groß. amerikanischen Operettenfilms
„7 junge Herzen"
(Seven Sweethearts)
Neueste Wochenschau
Jugendliche zugelassen
Tägl. 2.30 5.00 7.30 Uhr.

Fichtenhof-Lichtspiele
Ziegelstraße, 5 Min. von den Endstationen der Linien 2 u. 5
Vom 9.—15. August 1946
Der spannend ergreifende Terra-Film
Die Kellnerin Anna
mit Franz. Kinz, Elfriede Datzig, Herm. Brix, Otto Wernicke, Paul Dahlke.
Neue Wochenschau
Jugendverbot
Montags bis freitags: 15 u. 19.30
sonnab. u. sonnt. 14.30 17.00 19.30

ATLANTIC
Varieté, Berglust
Sonnabend, 10. 8., 16 u. 19 Uhr und Sonntag, 11. 8., 16 u. 19 Uhr
Großes Varieté-Programm
mit neuen auserwählten Artisten
Besuchen Sie bitte wegen Überfüllung d. Abendvorst. möglichst die Nachmittagsveranst. (ungekürztes Programm) u. sichern Sie sich wegen d. großen Nachfrage rechtzeit. Karten im Vorverkauf: Elsa-Brändström str. 7
Eintrittspreis: 3.75 RM

Am 24. 7. 46 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, die Schneiderin

Sophie Blum

im Alter von 42 Jahren. In tiefer Trauer: **Die Eltern und Geschwister.** Bielefeld (Feldstr. 46a), 8. 8. 1946. Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

VERLOBUNGEN

Die Verlobung ihrer Tochter **Marie-Anne** mit Herrn **Hans-Joachim Liebermann** zeigen an: **Robert Eiffler und Frau Lia,** geb. Eickmeyer. — Hiermit zeige ich meine Verlobung mit Fräulein **Marie-Anne Eiffler** an: **Hans-Joachim Liebermann.** Bielefeld, Prinzenstraße 5, am 9. August 1946.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Passende Geschenke, Gebrauchsgegenstände, Spielwar. i. reicher Auswahl stets bei Walter Hoff, Oelmühlenstr. 39 gegenüb. dem Krankenhaus.

Mottenvertilgung. Woll. Sie Ihre Polstermöbel schonen, so bringen Sie diese rechtzeitig zur Entmottung zum geprüft. Schädlingsbekämpfer Jul. Pehler, Bielefeld, Wittekindstr. 23.

Anschriftenänderung! Deutsche Angestellten - Krankenkasse (vorm. Berufskrankenkasse der Kaufmannsgehilfen u. weibl. Angestellten) ab 10. 8. 46 Turnerstr. 19 (Ecke Brunnenstr.). Kassenstunden Montags-Freitags 9—13.00, Sonnabends 9—12 Uhr.

Konzert-Café Hofmann, dienstags Schließtag.

Ehevermittlung „Lebensbund" Bielefeld, Viktoriastr. 57. Individuelle, diskrete Eheanbahnung. Beste Beziehungen zu Stadt und Land. Kostenlose Beratung tägl. außer Montag.

Für Industrie, Handwerk, Landwirtschaft: Ingenieurbüro übernimmt für alle Bezirke u. Zonen 1. Beschaffung von Material, Werkzeugen, Apparaten, Maschinen; 2. technische Beratungen, Berechnungen, Projektierungen; 3. Ingenieur-Vertretungen, Beteiligung an Geschäftsunternehmen, Betriebsleitung. Zivil-Ingenieur Karl Hermann, VDI. 21a, Herford, Postfach 484.

Neue Radios gibt es noch nicht, darum geben Sie Ihren Empfänger nur in gute Hände zur Reparatur. Radio Wust, Ravensberger Straße 41.

Tanzschule Teubner beginnt Anfang September Kurse für Schüler, berufl. Tätige (nachm. u. abends) u. Fortgeschrittene. Außerd. Stepkurse für Anfänger u. Fortgeschrittene. Anmeldungen täglich Detmolder Straße 246 Endstation Straßenbahn-Linie 2.

Pameier, Rechtsanwalt und Notar. Ich bin beim Amts- u. Landgericht Bielefeld sow. bei den Militärgerichten zugelassen. Büro: Amtsgericht Bielefeld, Zimmer 5.

Dr. Werner Hennig, Facharzt f. Innere Krankheiten, Praxis Lutterstr. 36, bleibt v. 1.—30. September wegen baul. Veränderungen geschlossen.

STELLENGESUCHCE

Zuschneiderin, selbst. Betriebsl., firm in Rep. v. Sporthemden, Trikotagen all. Art, Anfertig. v. D.-Blusen usw., sucht Betätigungsfeld, evtl. Beteiligung oder Uebernahme einer Betriebszweigstelle. Angebote unter O K 275.

Neue Existenz, Vertreter a. Provisionsbasis f. Stadt- und Landkreis Bielefeld von der EMNID K.G., Wirtschaftsd. f. Industrie, Handel u. Gewerbe, gesucht. Bewerb. n. schriftl. an Generalvertretung Brackwede, Osningstraße 23.

Kontoristin, gel., mit engl. Kenntnissen, sucht pass. Stellung in Privat-Unternehmen. Angeb. unt. O N 278.

Stenotypistin, perf. i. Stenographie und Schreibmaschine, nur erste Kraft, sof. in Dauerstellung gesucht. Ang. R H 317

Klarinettist (Amateur), nicht über 25 Jahr alt, ges. Instrument vorhanden. O S 282.

OFFENE STELLEN

Friseurgehilfe f. sofort ges. Salon Babekuhl, Bahnhofstr. 47.

WOHNUNGSGESUCHE u. -ANGEBOTE

Nach den gesetzlichen Bestimmungen dürfen Räume (auch beschädigte und wieder instandgesetzte) nur mit Genehmigung des Wohnungsamtes vermietet werden. Jeder freie Wohnraum ist dem zuständigen Bezirkswohnungsamt zu melden.

Zimmer, leer od. teilmöbl., in gut. Hause i. Stadtzentr. z. vermieten. Mietber. erforderlich. Angeb. unt. S H 339.

Zwei Räume, Stadtzentrum, i. gut. Hause z. vermieten. Mietber. erforderl. Angeb. unt. S G 338.

Lagerraum von Großhandlg. gesucht. Ang. unt. Nr. 1830 a. Werbed. Gieske, Rathausstr. 11

Zimmer, 2 gr., sonn., evtl 4 bis 5, m. Bad u. Keller, im Westen d. Stadt. Suche 2 bis 3 Zimmer mit reichl. Nebengelaß, auch ländl. P H 295.

Zimmer, leeres, i. Westen d. Stadt z. vermieten. Ang. u. Nr. 1855 an Werbed. Gieske, Rathausstraße 11.

3 Räume i. Westen Okt.-Nov. z. verm. Mietberechtigungsk. erforderl. Ang. u. Nr. 1860 an Werbedienst Gieske, Rathausstraße 11.

Wohnung, 2 Zimmer, sucht ält. Ehepaar. Mietberk. vorhanden. Ang. unt. O U 284.

Zimmer, behagl. einger., sep. fließ. Wasser, i. Zentr., von Dauermiet. ges. Brennmaterial kann evtl. gestellt werden. Mietberechtgk. vorh. P V 307.

Zimmer, ruhig, sep. gelegen von Geschäftsmann 2 mal wöchentl. für Besprechungen gesucht. Ang. unt. K 1104 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

3 Zimmer u. Küche m. Garten i. Lippe schön gelegen, z. tauschen gegen 2 Zimmer und Küche i. Bielefeld, gute Lage. Heinecke, Bielef. Johannistal 8

Ehepaar, ält., u. erw. Tocht., sucht 2—3 größ. Räume mit Zubehör. Mietberechtgsk. vorhanden. Ang. unt. P S 304.

2 Zimmer u. Küche, große Räume m. Obstgarten i. Herford. Suche gleiche in Bielefeld. Ang. unt. O F 271.

2 Räume mit Nebengelaß i. Osten Bielefelds geg. gleichw. in Bielefeld zu tauschen ges. Angeb. unt. O M 277.

Wohn-Schlafzimmer, g. möbl., heizb., mögl. zentr. von Herrn gesucht. Mietber. vorh. Angeb. unt. S N 344.

3-Zimmerwohnung, kl. abgeschloss. (West.) suche gleichwertige 2—2½ Räume, Umgegend od. Stadtrand. R C 312.

Zimmer, gut möbl., an berufstätig. einzeln. Herrn abzugeben. Mietberechtgsk. erforderlich. Ang. unt. P U 306.

VERLUSTANZEIGEN

Damensportmantel, heller m. bunt. Schal u. grüner Kapuze zwischen Kaiserstr., Stadtmitte, Fußbach verloren. Geg. gute Belohnung abzug. Lutterstr. 14 (Oetker).

Pullover, grauer ärmelloser, gestrickter, auf d. Spielplatz an d. kath. Kirche Oststr. am 3. 8. abhanden gekommen. Geg. Belohnung abzugeben Beckmann, Weddigenstr. 2.

Brille 27. 7. 46 verloren. Siegfried — Jöllenbecker— Kurzestr. Geg. Belohnung abzug. August Hüting, Kurzestr. 26.

Hose, lange braune, von Heeper Str. — Gütersloher Str. am 5. 8. 46 morgens verloren. Um Abgabe bzw. Mitteilung geg. Belohnung w. gebeten. E. Beckmann, Hofstr. 31.

Hornbrille, schw. m. br. Lederetui Montag, den 5. abends Johannistal—Steinbrink verloren. Hohe Belohnung.

Terrier, schwarzer, entlaufen. Belohn. Herm. Knigge, Königstr. 45, Tel. 2208.

Die erkannte Person, bekleidet mit grauem Sacco u. braunem Hut, d. am 5. 8. d. Fahrrad a. d. Keller Weststr. 88 entwendet hat, w. aufgefordert, es dort wieder abzustellen, andernfalls Anzeige.

VERKÄUFE

Gemälde, Meisterwerk, aus Privathand z. verkaufen. Ang. unt. Nr. 1853 an Werbedienst Gieske, Rathausstraße 11.

Glasschild, 1 oval geschliff. für Schaufenster und elektr. Hängelampe für Laden oder Büro zu verkaufen. P O 301.

Wellensittich mit Bauer abzugeb. Beckmann, Heimweg 26

P.K.W.-Anhänger zu verkaufen. Ang. unt. R G 316.

KAUFGESUCHE

Wanderer-Cabriolet, gut erh. mit od. ohne Bereif. z. kauf. gesucht. Ang. unt. S C 334.

Mercedes 170 v Cabriolet mit od. ohne Bereifung geg. gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Angeb. unt. S D 335.

Heizungskessel f. Etagenheizung z. kauf. ges. od. gegen Tauschobjekt. Ang. P F 293.

Heißmangel zu kaufen ges. Angeb. unt. O J 274.

Wer verkauft oder verleiht Kindersportwagen? Gute Behandlung zugesichert. P N 300.

Herren- o. Dam.-Fahrrad zu kaufen ges. Ang. unt. 1858 a.

Kleinkraftrad b. 125 ccm. z. kauf. ges. Gegenw., evtl. in Sachwerten n. Vereinbarung. Angeb. unt. P C 290.

Gr. Duden v. Nahrungsmittelfabrik z. kauf. ges. Ang. u. V 1086 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Schreibmaschine m. breitem Wagen, 42—62 cm ges., biete Schreibmaschine Standard-Modell od. sonst. Büromsachine. Ang. unt. P 1063 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Fahrrad, neues, gebe i. Zahlung, suche PKW od. Motorrad, evtl. o. Bereifung. Ang. unter B M 1015 an MIDAG, Bismarckstraße 2.

Wohnhaus, mögl. m. Garten zu kauf. ges. Evtl. k. auch größ. unbebaut. Grundstück i. Frage. Ang. unt. Z 1122 an Ann.-Exp. Jak. Vowinckel.

Holzbaracke, gebr., aber gut erhalt., welche sich f. Lagerzwecke eignet, zu kaufen ges. Fa. Wilh. Horstmann, Herforder Str. 120, Telefon 2429.

Koks- od. Schlackenbrecher dring. zu kauf. od. mieten gesucht. Wer fert evtl. solchen an? Gegenlief. mögl. Ang. u. B 1070 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Anzug (Gr. 48), gut erhalt., sucht ausgebombt. Herr gegen Bezahlung u. Herrenart. Ang. unt. W 1066 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Lebensmittel- od. Gemischtwarengeschäft zu kaufen oder pachten gesucht. N E 248.

Sprachlehre, Toussaint-Langenscheidt, auch 1000 Worte, Wörterbuch Spanisch, zu kaufen, tauschen od. leihen ges. Angeb. unt. N H 251.

Klavier od. Flügel, zu kauf. od. mieten gesucht. Dietrich, torwall 32, Eing. Hindenburgstr.

Heizkissen v. Kranke dring. zu kauf. ges. Dietrich, Oberntorwall 32, Eingang Hindenburgstraße.

Schleifmaschine m. Gleichstrommotor für d. Bearbeitung klein. Holzartikelteile gesucht. Angeb. unt. M 1082 an Ann.-Expedit. Jak. Vowinckel.

Autoreifen, Gr. 5,25×16—5,25 × 17 — 5,00×16 — 4,50×16 dringend zu kaufen ges. Als Gegenlieferung evtl. Fahrradteile. Angeb. unt. K D 181.

Stalldung zu kaufen gesucht. Gebe z. Pflanzzeit erstkl. Obstbäume u. Beerenobst. Friedrich Klee, Bielsteinstr. 45.

Grundstück mit Wohnhaus, evtl. auch teilzerstört, zu kauf. ges. Verkäufer wird evtl. auf Lebenszeit betreut. H T 151.

Teppich oder Brücken, nur gut erhalten, suche aus Privathand zu Höchstgebot zu kauf. Angeb. unter H J 142.

Zwischenzähler, elektr., und Wohnzimmerschrank zu kaufen gesucht. Ang. unt. J L 166.

Zwei- bis Dreifamilienhaus, mit Garten, in Bielefeld oder Nähe Bielefeld, auch bombenbeschädigt, zu kaufen gesucht. Angeb. unter J O 169.

SUCHANZEIGEN

Welcher Herr aus Bielefeld, beschäft. i. Bielef. Lederfabrik, fuhr Donnerstag, 4. Juli, mit d. Zuge von Bielefeld in die Umgebung Bentheims in Urlaub u. erzählte einer Mitreisenden v. d. Schicksal des Gefr. Josef Frenking aus Horstmar. D. Angehörigen sind noch ohne Nachricht. Es w. dring. um Meldung gebeten an Hubert Hötker, z. Zt. Bielefeld, An den Gehren 34.

48 162 Wer hat Angehör. b. dieser Fpn.? Nachr. erb. Elise Morlock, (17a) Pforzheim, Hohenzollernstr. 52.

VERSCHIEDENES

Wo fehlt Betriebskapital?, suche entspr. Beteilig. mit ca. 30 Mille. Ang. unt. W 1121 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Apparatebau übern. d. Herstellung v. klein. Geräten u. Apparaten sowie Dreh-, Bohr-, Fräs- u. Schweißarbeiten bei Gestellung v. Material P L 298

Klavier, gut., zu vermieten. Angeb. unt. P B 289.

Continental-Schreibmaschine vermietb., mögl. m. techn. u. kaufm. Arbeitskraft (65jähr. Herrn). Ang. unt. O T 283.

Schneiderin, gute, z. Umarbeiten von Garderobe, dring. ges. Gegenleistung nach Vereinbarung. Ang. unt. S 1116 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Großhandelsfirma sucht ca. 30—50 000 RM zwecks Ausbau d. Geschäftsmöglichkeit., evtl. tätige Teilhaberschaft mögl. Angeb. unt. L 1108 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Biete im westlich. Stadtteil Bielefelds 3½ Scheffelsaat Baugelände. Suche kl. Wohnhaus m. Stall. u. Land od. kl. Kotten m. Land. Angeb. unter W 1091 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

TAUSCHWUNSCHE

Biete kompl. neue Fahrradbereifung, suche gute Damen- od. kleine Herren-Armbanduhr. Angeb. unt. S E 336.

Noten a. Art, Schulbücher, Reißschiene, Aquarelle, Schutzhülle f. Geigenkasten, Duden, Speemanns Kunstlex., Spazierstock (neu), Spazierstockgriff (Elfenbein), suche Bettbezüge, Bettücher, elektr. Kochplatte, Herrensocken, Hautjacken, Taschentücher, Strickwolle. Ang. unt. M J 230.

Schlafsofapolster neu für 2 Betten 100/190, suche Herrengarderobe od. Anzugstoff unter M K 231.

Behelfsheim. Suche Auto. Angeb. unt. O P 280.

Dirndl-Kleiderstoff, 3 m, 80 cm br., Leinen u. 1½ m hellblauen Blusenstoff, 80 cm br. Suche Kostümstoff i. braun. Angeb. u. O Z 288.

Pumpsschuh, gr. 38, hoh. Abs. neu, suche blauen Schuh Gr. 38 m. fl. Abs. od. Keilabs., neu. Angeb. unt. O V 285.

Bettbezüge, 2 neue, 160 cm br., 2 Bettlaken u. 2 Paradekissen, neu, suche eine Bettumrandung, Plüsch od. Haargarn, neu od. gut erh. in braun. Angeb. unt. O W 286.

Radiogerät, Wechsel- od. Allstrom, gegen Äpfel (Wertausgl.) Angeb. unt. P A 288.

Aquarium, eingebaut. (Warmwasser) 57×30×30 m. Schrank u. Luftdruckkessel. Suche gut. Fahrrad od. Gleichwertiges unt. P E 292.

Elektrokochplatte, erstklass., Schalter 300—1200 Watt, Friedensausführ. Suche zeitgem. Artikel, Hühnerfutter od. Angeb. unt. P G 294.

Wringer, gut erhalt. Suche elektr. Bügeleisen m. Schnur. Biete Vorder- u. Hinterrad, kpl. Lenker, neuen Sattel, Antrieb u. Pumpe. Suche Armbanduhr. Angebote unt. R J 318.

2 Stehpulte m. Seitenschränke geg. Schreibt., Theke od. sonst. Angeb. unt. R A 310.

Badeeinrichtung kompl. (Kohlenheizg.). Suche Herrenanzug- u. Mantelstoff od. Angebote u. P W 308.

Nora W 20 L (Wechselstr.). Suche Gleichstromgerät. Angeb. unt. P Z 309.

Fahrradbereifung 28/175 Draht od. Wulst gesucht, biete H.-Anzug, neu, Gr. 46/48. Angeb. unt. P T 305.

Gasherd „Imperial", 3fl. mit Backofen, gut erh. Suche elektrische Waschmasch. od. Reiseschreibmasch. unt. P R 303.

Siemens-Schaltuhr f. Gleichstr. geg. Angeb. u. O H 273.

Radiotisch, erb. Tauschangeb. unt. P M 299.

Junghennen geg. Hühnerfutter. Niemeyer, Langenhagen 41.

Suche gut. Ober- u. Unterbett evtl. geg. schw. Damenmantel m. Pelzfutter, auch Zuzahlung. Angeb. unt. R P 302.

2 Fahrraddecken m. Schläuche 28½, biete H.-Schuhe (Friedensware) 42 od. 44. Ang. unt. M L 232.

Geige, altes Instrument geg. Angeb. u. M O 235.

Biete Ia. Brieftasche od. Mandoline, suche Klingeltransformator, 220 V. Ang. u. T E 358.

Offz.-Stiefel Gr. 41, suche Offz.-Stiefel 43/44. M M 233.

Küchenschrank geg. Angeb. unt. M P 236.

Gleichstromzähler, suche Fahrraddecke. Ang. u. M W 242.

Grieb-Schroer Engl. Deutsch u. deutsch-engl. Dictionary u. 20 Unterrichtsbriefe, suche Fahrradbereifung 28×1,75 od. and. unt. M T 239.

Herrentaschenuhr geg. Fahrradbereif. od. Ang. u. M V 241.

Gartenschlauch Ia., (13 m) geg. Fahrrad od. Radio (Wertausgl.). Angeb. unt. N C 246.

1 Ormig-Vervielfältig.-Masch. V 8 Ultra 1 Ormig-Vervielfält.-Masch. B Simplex Mod. 4 ges. Biete Schreibmasch. Standard-Modell od. sonst. Büromasch. evtl. Wertausgl. Ang. u. U 1064 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

5 Röhren-Gerät neu (Wechselstr.) geg. gleichwert. Gerät (Gleichstr.). Ang. unt. D 1071 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Volksempfänger (Kleinempf.) od. neue Laute geg. Regenmantel Gr. 48/50. Ang. u. E 1072 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Luftkompressor, fahrb. ges., biete Polstermöbel od. Handwagen. G. Bergmann, Polstergestellfabr. Kachtenhausen i. L.

Anzugstoff, dkl. fast schwarz. Suche gleich. in mittelgrauer Farbe. Ang. unt. N G 250.

Damenschneiderkostüm, hellgrau Gr. 44, Herrenfahrrad, 2-flamm. Gasherd. Suche Teppich, 3-flamm. Gasherd m. Backofen. Ang. unt. N J 252.

Nähmaschine, f. neue. Wringmasch. Suche neues Büfett od. gut erh. Wertausgl. N L 254.

Oberhemd, ung. Suche gr. Kabinenkoffer od. Holzkiste. Wertausgl. Ang. u. N O 257.

Kühlschrank, elektr. od. Gas dring. ges. Tausch n. Vereinb. Angeb. unt. N W 263.

Bademütze dring. ges. Tausch n. Vereinb. Ang. u. N U 262.

Rollglas, suche Ofenrohr. E. Specht, Hermannstr. 60 I.

Sporthose neu (beige) Gr. 50, suche graue Gr. 48. N Z 265.

Herrenschuhe, neu, schwarz, Gr. 43 geg. Herren-Sommer-(Regen)Mantel Gr. 52/54 bzw. Stoff. Ang. unt. O B 267.

Damengarderobe od. sonstig. Suche Fahrradreifen 28×1,75 (Draht). Ang. u. N T 261.

Rennschuhe Gr. 41/42, neuwert. f. Leichtathl., erb. Tauschangeb. unt. M G 228.

Malkasten (Aquarell) neu, od. sonst. Suche Laubsägekasten. Angeb. unt. M H 229.

Sofortige Lieferung v. Damengarderobe. Suche Heizmaterial (mögl. Koks). Ang. u. N S 260.

Fahrraddecken 26×200, Drahtfelge, gebr. od. neu ges. Tausch geg. zeitgem. Art. Dr. Elmendorf, Isselhorst.

Herrensommermantel Gr. 48/50 neuwert., suche gut. Photoapp. od. Angeb. unt. D 1096 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Wohnzimmerlampe, neu, mod. Suche Kleider- od. Kostümstoff od. Wäsche od. Angeb. unter E 1097 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Herrenrad, gut erhalt. Suche gut. Photoapparat od. Angebot unt. F 1098 a. Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Milchschaf, suche neuwertig. Herrenfahrrad m. n. gut. Bereifung. Ang. u. M 1109 an Ann.-Exped. Jak. Vowinckel.

Haargarnteppich 2×3 Mtr., Wohnzimmerlampe, Stubenofen, Tisch m. 4 Polsterstühlen. Suche Angeb. unt. Nr. Z 76 an Drei Sparren Werbung, Kaiserstr. 109.

Kochplatte, elektr. (neu). Suche Einmachtöpfe (Steingut) u. Weckgläser. Ang. u. R D 313.

Nähmaschine dring. gesucht. Biete 3,80 m reinseid. Stoff, neue weiße Pelzjacke od. Wintermantel. Ang. u. R B 311.

Radioröhre A L 4, gut. Damenfahrrad, Radio, Wechselstr., erb. Tauschang. Bleichstr. 209Ir.

Geige, neu, gut, mit Ersatzteile u. Notenständer. Suche Motorrad, nur gute Bereif. bis 250 ccm. Ang. u. O L 276.

4 Autoreifen 700—750×20 ges. Biete Polstermöbel n. Wahl. G. Bergmann, Kachtenhausen L.

Radio (Tefag) Gleichstromger. Suche Wechselstr.-Appar. Ang. unt. O O 279.

KUNSTHAUS KLEINES KK BIELEFELD
Inh.: William und Nowack
Die Kunsthandlung
in der Niedernstraße 43
Im Monat August geschlossen!

Hofmann
Konzert-Café
BIELEFELD, Bahnhofstraße 29
Täglich 2 Kapellen
Es spielen:
von 10.00—15.30 Uhr FRANZ REYTER mit seiner Kapelle
von 16.00—22.00 Uhr JONNI KRADOCH mit seinen Solisten
Am Dienstag jeder Woche geschloss.


3. Guter Rat für's Backen!
Bei einem Rührteig nicht zu viel Milch nehmen! Sonst fällt das Gebäck oder bekommt Klitschstreifen. Nur soviel Milch nehmen, daß der Teig schwer (reißend) vom Löffel fällt. Backen Sie stets nach Dr. Oetker-Rezepten! Falls Sie die „Zeitgemäßen Rezepte" noch nicht besitzen, schreiben Sie an:
Dr. August Oetker, Bielefeld


Stricker arbeitet -
aber Fahrräder sind nach wie vor bewirtschaftet

Dampfwäscherei
Lehmkuhl
BIELEFELD
Sedanstraße 26
Annahmestelle:
FÄRBEREI DÜNING



Textil-Fachgeschäft
früher Alter Markt
jetzt Ritterstr. 24

Ihr Brillenfachmann
Hartstein
Bielefeld Schillerplatz
Geschäftszeit:
8—17 Uhr täglich

RK
RAUMKUNST E. KOENIG
INNENARCHITEKTUR
In Angliederung:
Kunstgewerbe für den Raum
Verkaufsraum / Atelier / Büro
BIELEFELD, Obernstraße 33